

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Ottobrunn (ACKiO)

6. Delegiertenversammlung am 16.10.2024 - Protokoll -



Zeit und Ort

Dienstag, 16.10.2024
Großer Saal im Ökumenischen Kirchenzentrum Putzbrunn
Glonner Str. 19b, 85640 Putzbrunn
Beginn: 19.55 Uhr, Ende: 22.05 Uhr

Anwesende und Entschuldigungen

Abstimmungsberechtigte Delegierte

Matthias Eitschberger	FeG München-Südost
Waldemar Junior	röm.-kath. Pfarrei St. Albert. Magnus
Monika Löser	röm.-kath. Pfarrei St. Magdalena
Pfarrer Rolf Merkle	röm.-kath. PV VierBr.-Ottobrunn
Pastor Andreas Müller	FeG München-Südost.
GRin Larissa Neubauer	röm.-kath. PV VierBr.-Ottobr.(nur TOP 1)
Dekan Mathis Steinbauer	evang.-luth. Michaelskirche
Dorothea Weigert	röm.-kath. Pfarrei St. Otto
Barbara White	FeG München-Südost
Birgit Wördehoff	evang.-luth. Michaelskirche
<i>Entschuldigt/erkrankt:</i>	
<i>Isabel v. Bredow-Klaus</i>	<i>evang.-luth. Michaelskirche</i>
<i>Brigitte Groll</i>	<i>evang.-luth. Michaelskirche</i>
<i>Ursula Werner</i>	<i>röm.-kath. Pfarrei St. Magdalena</i>
<i>Ingrid Erhardt</i>	<i>FeG München-Südost</i>

Weitere Delegierte:

Peter Dill	röm.-kath. Pfarrei St. Albert..Magnus
<i>Entschuldigt:</i>	
<i>Ulrich Meyr</i>	<i>röm.-kath. Pfarrei St. Otto</i>
<i>Eva-Maria Bauer</i>	<i>röm.-kath. Pfarrei St. Magdalena</i>
<i>Heidi Maurer</i>	<i>röm.-kath. Pfarrei St. Magdalena</i>

Ständige Gastteilnehmer:

Pastor Eric Hensel	Adventgemeinde Ottobrunn
Boris Giebel	Adventgemeinde Ottobrunn

Sitzungsleitung

Dekan Mathis Steinbauer	Sprecher des ACK-Vorstands
-------------------------	----------------------------

Protokollführung

Peter Dill

Hinweis: Das Protokoll findet sich auf der Webseite www.pv4bo.de unter Ökumene > Ökumene in Ottobrunn.

Zur 6. Delegiertenversammlung (6. DV) wurde am 10.10.2024 mit Vorschlag für die Tagesordnung eingeladen. Weitere Tagesordnungspunkte wurde nicht gemeldet.

Alle Termine:

17.11.24	Taizé-Nacht (MiK)
20.11.24	Friedensgebet im Buß&Bettag-GD (MiK)
28.11.24	Vorbereitung ÖGD (AM)
12.01.25	AbschGD Steinbauer (MIK)
19.01.25	ÖGD (AM)
10.02.25	Friedensgebet (Corn. NBB)
07.03.25	Weltgebetstag (FeG)
08.04.25	ACK 7. DV (MiK)
09.04.25	Friedensgebet (AM)
29.04.25	Taizé-Morgenlob (Magd)
13.05.25	Taizé-Morgenlob (Magd)
14.05.25	Friedensgebet (MiK)
27.05.25	Taizé-Morgenlob (Magd)
04.06.25	Friedensgebet (Magd)
24.06.25	Taizé-Morgenlob
29.06.25	ÖGD (Ort noch offen)
08.07.25	Taizé-Morgenlob (Magd)
16.07.25	Friedensgebet (DIKO)
22.07.25	Taizé-Morgenlob (Magd)
23.09.25	Taizé-Morgenlob (Magd)
24.09.25	Friedensgebet (Steph HB)
10.10.25	Taizé-Abendlob (Magd)
15.10.25	Friedensgebet (Otto)
21.10.25	Taizé-Morgenlob
19.11.25	Friedensgebet im Buß&Bettag-GD (MiK)

1. Begrüßung und geistlicher Impuls

ACKiO-Sprecher Dekan Steinbauer begrüßt die Delegierten und verweist auf die Besonderheit des Tagungsortes im Ökumenischen Kirchenzentrum Putzbrunn (ÖKZ) dahingehend, dass wir ein bisschen mehr über unsere benachbarten Ökumenegruppen erfahren. In diesem Sinne wird uns in TOP 6 Pfarrer Philipp Bäumer kurz durch das ÖKZ führen.

In seinem geistlichen Impuls erinnert Dekan Steinberger an die Bedeutung von Vertrauen als Grundlage des Glaubens. Doch vertrauen kann nicht erzwungen werden, vielmehr müssen die Partner ihre Bereitschaft als Vorschuss einbringen. Dies soll auch die heutige Sitzung leiten.

Anschließend gilt ein besonderer Willkommensgruß der Adventgemeinde Ottobrunn, vertreten durch Pastor Eric Hensel und Boris Giebel. Die ACKiO hat in ihrer 5. DV am 7.03.24 unter TOP 6 beschlossen, dieser Gemeinde die Gastmitgliedschaft mit 2. Gastmitgliedern anzubieten. Daraufhin ging am 17.06.24 der Aufnahmeantrag bei der ACKiO ein. Im Vollzug des o.g. DV-Beschlusses teilte Dekan

Steinbauer der Adventgemeinde Ottobrunn am 27.07.24 mit, dass diese ab der 6. DV am 08.10.2024 in Gastmitgliedschaft aufgenommen ist. Mit der Einladung zur 6. DV wurde der Adventgemeinde auch die ACKiO-Satzung und das Protokoll der 5. DV mit dem Aufnahmebeschluss übersandt.

Herr Hensel bedankt sich im Namen seiner Gemeinde. Er berichtet, dass er bereits in früherer Tätigkeit in Augsburg eine Zusammenarbeit mit der ACK sehr positiv erlebte. In anschließender Tätigkeit in Waldperlach gab es noch keine ACK-Eingliederungsmöglichkeit, erst jetzt nach Umzug dieser Gemeinde nach Ottobrunn. Er freue sich, hier wieder in der Ökumene mitarbeiten zu können.

Eine gute Nachricht ist die Wiederbesetzung der Pfarrstelle im katholischen Pfarrverband Vier Brunnen – Ottobrunn. So gilt Dekan Steinbauers weiterer herzlicher Willkommensgruß Pfarrer Rolf Merkle. Pfarrer Merkle betont, dass ihm die ökumenische Zusammenarbeit am Herzen liegt: „die Christen sollen gemeinsam den Weg in die Zukunft gehen!“ Er konnte bereits das Jubiläum der Michaelskirche mitfeiern und fühlte sich dort sofort gut aufgenommen.

Mit der Übernahme des Ökumenebereichs katholischerseits durch Pfarrer Merkle endet die Vertretungszeit von Gemeindefereferentin Larissa Neubauer. Sie bedankt sich für die in diesem Kreis erlebte Zeit und betont, dass sie ja weiter im Pfarrverband bleibt und damit auch weiter mitbekommt, was sich in Ökumene tut. Dekan Steinbauer ermuntert sie, dass ökumenisches Denken sich ja nicht auf ACK beschränkt. Die Anwesenden verabschiedeten Larissa Neubauer mit dankendem Klatschen.

Von Abschied spricht Dekan Steinbauer dann auch in eigener Sache. Da seine Dienstzeit in der Michaelskirchengemeinde zum 31.12.2024 endet, ist die heutige ACK-Versammlung vsl. seine letzte als Sprecher. Wer ihm darin nachfolgt, ist noch nicht klar. Seine Nachfolgerin in der Leitung der Michaelskirchengemeinde ist Frau Pfarrerin Hofstetter ab 1.04.2025, jedoch nur mit einer halben Pfarrstelle. Ob sie damit auch noch die ACK übernehmen kann, muss ihrer Entscheidung überlassen bleiben. Außerdem ist demnächst auch eine Neuwahl des Kirchenvorstands. Dies könnte auch neue Delegierte zur Folge haben.

2. Festlegung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung des Protokolls der 5. ACK-Delegiertenversammlung

Das Protokoll der 5. Delegiertenversammlung (5. DV) vom 07.03.2024 wird einstimmig bestätigt. Monika Löser weist darauf hin, dass das im Protokoll erwähnte ökumenische Taizé-Morgenlob 2 mal monatlich (i. d. R. am 1. und 3. Dienstag um 6.30 Uhr in St. Magdalena, außer Ferien) stattfindet.

4. Rückblick

• Ökumenischer Gottesdienst am 21.07.2024

- Der Gottesdienst konnte bei bestem Wetter auf der Eichendorffwiese stattfinden. Trotz des parallel laufenden Patroziniums mit dem Pfarrfest in St. Magdalena war er gut besucht. Er verlief bestens organisiert in schöner Atmosphäre mit Alle ansprechenden Texten und Liedern. Mit dazu beigetragen hat die musikalische Gestaltung durch eine Bläsergruppe aus Ecuador, deren heimatlicher Musikschule dann auch die Kollekte mit gut 900 € zugutekam. Dekan Steinbauer berichtet, dass diese Schule neben ihrer sozialen Aufgabe inzwischen so gut ausgebildet, dass sogar einige Musiker in Österreich und Deutschland studieren können.

Einziger Kritikpunkt zum Ablauf des Gottesdienstes: Die am Schluss von einem Teilnehmer zu lange und ausführlich vorgetragene Bitte um Unterstützung eines Erkrankten.

Trotz der positiven Bilanz verbleibt als künftig zu vermeidendes Negativum die Gleichzeitigkeit von zwei wichtigen Terminen. Als wir diese bei der Terminierung wegen der Zwänge bewusst in Kauf nahmen, unterschätzten wir die negative Außenwirkung. Künftig sollten wir daher noch früher bei allen relevanten Gruppen nach dort nicht verzichtbaren Terminen abfragen und unseren Gottesdienst-Termin so frühzeitig fixieren, dass die anderen danach planen können.

• Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden der politischen Gemeinde Ottobrunn am 18.07.2024

Das Treffen fand im Gemeindehaus der Michaelskirche statt. Anwesend waren

- Gemeinde: Thomas Loderer (1.BGM), (CSU), Ruth Markwart-Kuhn (SPD), Erika Aulenbach (BVO), Doris Popp (Grüne), Dr. Axel Keller (FDP), entschuldigt: Susanne Vordermeier (CSU) (von der ÖDP kam keine Rückmeldung)
- ACKiO: Mathis Steinbauer, Dorothea Weigert, Andreas Müller, Peter Dill (Entschuldigt waren Larissa Neubauer, Monika Löser und Waldemar Junior.)

Das Treffen war als Kennenlernetreffen zur Information über die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte konzipiert. Es war insofern sehr konstruktiv, als man übereinkam, sich weiter in gewisser Regelmäßigkeit zu treffen, um dann einzelne Sachthemen mit dem Ziel gegenseitiger Transparenz und Vermeidung eines Gegeneinanders zu bearbeiten. Als konkrete Beispiele solche Themen wurden genannt: gemeinsame Nutzung von Räumen, die aus finanziellen Gründen für den einzelnen nicht mehr unterhaltbar sind; evtl. gemeinsamer Betrieb der Diakonischen Fachstelle für Senioren.

Die gesammelten Gedanken auf einer Pinwand sind fotografisch festgehalten („Fotokoll“).

5. Begrüßung der Delegierten der Adventistengemeinde als Gastmitglieder

Die Begrüßung erfolgte bereits unter TOP 1.

6. Vorstellung des Ökumenischen Kirchenzentrums Putzbrunn

Auf dem zentralen Platz zwischen den beiden Kirchen erläutert Pfarrer Philipp Bäumer (ev.-luth. / Delegierter der ACK Bayern) die Gründung und die Grundidee des ÖKZ. Besonders betont er, wie die örtlichen Pfarrgemeinden hinter dem ÖKZ stehen, sowohl bei Gründung und Bau als auch dann zu den regelmäßigen ökumenischen Gottesdienst- und sonstigen Veranstaltungen.

Anschließend werden beide Kirchen mit ihrer einheitlichen baulichen Konzeption besucht.

Dekan Steinbauer und Pfarrer Merkle bedanken sich ausdrücklich für die Einladung und Führung.

7. Kontaktaufnahme/Begegnung mit der Neuapostolischen Gemeinde

Bisheriger Kontaktmann Rouven Angermann teilte uns am 26.03.2024 einen Personalwechsel mit, wonach er jetzt Bezirksvorsteher des Kirchenbezirks München der Neuapostolischen Kirche (NAK) ist. Als neuer Gemeindevorsteher der Kirchengemeinde in Ottobrunn ist Dominik Speidel beauftragt. Dieser wiederum schrieb am 03.09.2024, dass weiterhin Interesse an ökumenischer Zusammenarbeit bestehe und Priester Uwe Schnitker die Weiterführung des ökumenischen Gedankens übernehmen wird. Die ACKiO steht einer solchen Weiterführung positiv gegenüber und will dies über ein zweistufiges Kennenlern-Verfahren (wie bei der Adventgemeinde) vollziehen:

- Einladung von 1 oder 2 NAK-Vertretern in die nächste Delegiertenversammlung im Frühjahr 2025 zu einem ersten Kennenlernen. Bei dann weiterem Interesse Terminvereinbarung für
- Besuch in der NAK (auf deren Einladung). Dieser soll damit die Möglichkeit geboten werden, der ACKiO ihr Gemeindeleben vorzustellen.

Anschließend an diese Kennenlernphase können dann die Gremien in NAK und ACKiO entscheiden, ob ein Antrag auf Gastmitgliedschaft in der ACKiO (als erster Schritt einer Aufnahme) erfolgen soll.

Dekan Steinbauer wird dieses Procedere der NAK mitteilen.

8. Aktuelles aus den Gemeinden

- Erwachsenenbildung (Vorträge) im PV Vier Brunnen - Ottobrunn

Waldemar Junior berichtet, dass er vom Pfarrverbands zum Bildungsbeauftragten ernannt wurde. Er tritt damit die Nachfolge des verstorbenen Klaus Ebert an, der etwa seit 1990 für die Pfarrei St. Albertus Magnus und nach PV-Gründung für diesen Vorträge von hochqualifizierten, ggf. auch kirchenkritischen Referenten zu aktuellen Kirchen- und Glaubens Themen im ökumenischen Kontext organisierte. In Fortführung der Tradition, einerseits des Veranstaltungsortes St. Albertus Magnus und andererseits der Ansprache aller Interessierten im Umkreis des PV und darüber hinaus, wünscht sich Waldemar Junior eine ökumenische Zusammenarbeit bezüglich Termin- und Themenabstimmung.

Näheres zu den Vorträgen (neue Termine und Archiv seit 2012) findet sich auf der Homepage des PV unter Ökumene > Ökumene in Ottobrunn > Erwachsenenbildung

- Pfarrer Rolf Merkle im PV Vier Brunnen - Ottobrunn

Pfarrer Merkle ist seit 15. 09. 2024 Leiter des PV. Er berichtet kurz seinen Lebensweg, vor Ottobrunn war er 12 Jahre Pfarrer im Münchner Norden. (*Näheres sh. PV-Homepage > Seelsorger > Rolf Merkle*)

- Neuwahl der Kirchenverwaltungen (KV) in den katholischen Pfarreien

Die Wahlen für die 6jährige Amtsperiode finden am 24. November statt.

Die KKV ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und vertritt damit alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. In der Kirchenverwaltung fallen sehr viele Entscheidungen, die das Leben in der Pfarrei maßgeblich steuern und prägen: Wo will die Pfarrei künftig investieren? Welche Mittel werden hier bereitgestellt? Welche Angebote sollen ausgebaut werden? Wo wird welches Personal benötigt?

- Vermehrt Wortgottesdienste in den katholischen Pfarreien

In der pfarrerlosen Zeit wurden in den Pfarreien des Pfarrverbandes vermehrt Wortgottesdienste („Wort-Gottes-Feiern“) gefeiert. Hierzu wurde die Ausbildung von Wortgottesdienstleiter/innen neu aktiviert.

- 60jähriges Jubiläum der Michaelskirche, Festakt am 29.09.2024

Kurzbericht über den Festzug von der EJO zur Michaelskirche und den Festgottesdienst.

- Kirchenvorstandswahl (KV) in der ev.-luth. Michaelskirchengemeinde

Die Wahlen für die 6jährige Amtsperiode finden am 20. Oktober statt, aber die Mehrheit der Gemeindeglieder stimmt vsl. per Briefwahl ab. Es gibt 22 Kandidat*innen für 9 zu wählende KV-Mitglieder. Die KV kann dann aber noch drei weitere Mitglieder, z.B. aus dem weiteren Kreis der Kandidat/innen berufen.

- aus der Freien evangelischen Gemeinde

Auch hier gab es ein Jubiläum: 10 Jahre Gemeindezentrum in der Bahnhofstraße. Außerdem ein Kurzbericht von der „Seelsorgeweche“

Jugendpastor Jannik Müller gründet 2025 eine neue Gemeinde in München und ist dazu mit 80% zugeteilt. Für die FeG München Südost verbleiben daher nur noch 20 % seiner Arbeitszeit.

- aus der Adventistengemeinde

Neben dem normalen Gemeindeleben gab es einen Waldgottesdienst und ein neues Gottesdienstformat „sing and praise“. Im Gemeindehaus werden derzeit die Räume in Eigenleistung renoviert.

9. Ökumenischer Gottesdienst am 19.1.2025

Termin und Ort: Der Gottesdienst findet wie jedes Jahr am Sonntag in der Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Nach eingehender Diskussion wurde der ursprüngliche Vorschlag für einen Gottesdienst bei den Johannitern fallen gelassen. Man war sich einig, dass ein auswärtiger Gottesdienst, soll er auch nicht regelmäßige Kirchgänger ansprechen, einen Bezug zum Veranstaltungsort braucht. Ein diesbezüglich gutes Konzept scheint in der Kürze der Zeit bis Weihnachten nicht sicher machbar. Damit kann die nächste DV im Frühjahr 2025 entscheiden, ob der Januar-Gottesdienst 2026 bei den Johannitern stattfinden soll, was dann eine Planung ab Sommer 2025 ermöglicht. Der kommende Gottesdienst soll jetzt, auf Vorschlag von Pfarrer Merkle, in St. Albertus Magnus gefeiert werden.

19. Januar 2025 - Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen um 10 Uhr in der St.-Albertus-Magnus-Kirche

Die musikalische Gestaltung in St. Alb. Magn. soll der kath. Kirchenmusiker Stefan Förth übernehmen.

Vorbereitung: Diese übernehmen: Hensel, Junior, Klaus, Löser, Merkle, Jannik Müller + 2. Person der FeG (noch offen), Seelsorger und Ehrenamtliche der Michaelskirche (noch offen).

Als erstes Vorbereitungstreffen wird vereinbart: Donnerstag, 28. 11. 2024, 17 Uhr in St. Alb. Magn.

Die Einladung und Raumreservierung für das Vorbereitungstreffen übernimmt Pfarrer Merkle.

Ebenso die Terminfestlegung in St. Alb. Magn. und die Beauftragung von Stefan Förth für den Gottesdienst selbst.

10. Termin: Nächste Delegiertenversammlung und Vorstandswahlen

7. DV: Mittwoch, 08. April 2025 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Michaelskirche

In dieser Versammlung stehen Vorstandswahlen an. Wichtig ist, dass vorher in den Gemeinden, in denen neue Pfarrgemeinderäte oder Kirchenvorstände gewählt wurden, die ACK-Delegierten neu bestellt oder bestätigt werden. Für die Michaelskirchengemeinde muss noch entschieden werden, welche/r Seelsorger/in den Bereich ACK übernimmt. Termin und Ort der 7. DV sind so gewählt, dass die Nachfolgerin von Dekan Steinbauer, Pfarrerin Hofstetter bereits im Amt (ab 01.04.) ist und ihr die Wahrnehmung des Termins möglich ist.

11. Sonstiges, Termine

- **29. Juni 2025 - Ökumenischer Sommer-Gottesdienst** (Ort noch offen)
zum Vormerken und Freihalten von anderen Terminen
- **zum Abschied von Dekan Mathis Steinbauer**
Pastor Müller erinnert an die Aktivitäten, die Steinbauer im Dienst der Ökumene mit großem Engagement erbrachte und dankt ihm herzlich dafür. Steinbauer bekennt, dass es zwischendurch auch Durststrecken gab, es ihm aber immer ein Herzensanliegen war und er auch viel Freude erleben durfte. Rückblickend kann er feststellen, dass sich ihm die ACK-Gründung in Ottobrunn als sehr gut darstellt. Wenn er nun geht, dann voller guter Hoffnung und Dankbarkeit. Speziell gerade heute mit der Gewissheit der neuen Zusammenarbeit mit Pfarrer Merkle und der Adventistengemeinde. Er bittet dann noch um Verständnis, dass er sich von allen Ämtern und aus Ottobrunn zurückzieht, um eben nicht als der Alte, der im Hintergrund noch mitmischt, zu gelten. Aber es gibt noch einen Abschiedsgottesdienst am 12.01.2025, 15 Uhr in der Michaelskirche mit dem Regionalbischof. Hierzu lädt er die gesamte ACKiO recht herzlich ein.

Schluss

Dekan Steinbauer beschließt die Versammlung mit einem Dankgebet für die Zuführung der neuen Mitglieder und der Fürbitte um gute Weiterführung des ökumenischen Wegs in die neue Zeit.

Ottobrunn, den 27. Oktober 2024

gez. Dekan Mathis Steinbauer
(Sprecher des ACKiO)

gez. Peter Dill
(Protokollant)

Verteiler (per E-Mail)

- ACK-Delegierte
- PGR der rk. Pfarreien und KV der Michaelskirchengemeinde über die Pfarrbüros,
- Gemeindeleitung der FeG über Pastor Müller
- Gemeindeleitung der Adventisten über Pastor Hensel

Pfarrbüros zum Aushang